

Stadtverwaltung lädt zum Tag der offenen Tür

Großer Aktionstag im Stadthaus am 7. März

Stadtverwaltung und städtische Unternehmen laden am Sonnabend, den 7. März, von 11 bis 16 Uhr zu einem Aktionstag in das Stadthaus. Es wird ein Tag für die ganze Familie mit vielen Informationen und Überraschungen, Mitmachaktionen und Gewinnspielen.

Im Stadthaus bündeln sich fast alle Dienstleistungen, die die Stadt für die Schwerinerinnen und Schweriner erledigt. Ob Personalausweis oder Reisepass, Fundbüro, Impfsprechstunde, Bauanträge, Bewohnerparken, Fischereischein, Bildungskarte, Schulanmeldung - das alles erledigt man im Stadthaus. Doch wie sieht es hinter den Kulissen aus? Und wie funktionieren eigentlich die neuen Online-Dienste wie Terminreservierung und Bürgerkonto?

Mitmachen, informieren, naschen und kosten

Bereits vor dem Stadthaus warten in der Molkereistraße die ersten Überraschungen auf die kleinen und großen Gäste. Zum Schauen, Mitmachen und Anfassen halten sich Feuerwehr, Schweriner Zoo, Nahverkehr, Vermessungsdienst und der SDS-Winterdienst mit ihren Spezialfahrzeugen bereit. Auch im Erdgeschoss ist für jeden etwas dabei: Für die Kleinen gibt es eine „Mini-Kita“. Hier wird gemalt, gebastelt und gespielt. Für die Erwachsenen sind eine Reihe von Vorträgen im Multifunktionsraum E 0.70 und Ausstellungen zu verschiedenen Themen geplant.

In allen sechs Etagen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Türen öffnen. Wer wissen will, ob sein Impfstatus noch aktuell ist, sollte den Impfausweis mit in das Gesundheitsamt nehmen. Wen interessiert,

Tag der offenen Tür im Stadthaus

Sonnabend, 7. März 2015
von 11 bis 16 Uhr

Ein Tag für die ganze Familie!



wie die Bildungskarte funktioniert und welche Leistungen das Bildungs- und Teilhabepaket bietet, der ist im Amt für Soziales und Wohnen richtig. Der Pflegestützpunkt informiert, wo man Hilfe bei der Pflege von Angehörigen bekommt.

Beim Fachdienst Vermessung kann man mit einem Laser-Tachymeter berührungsfrei seine Größe messen lassen.

Das Fundbüro lädt zum Fundsachenverkauf, das Standesamt berät Heiratswillige, aber auch zu allen anderen Leistungen.

Das Umweltamt wird beweisen, dass Lärm nicht nur hörbar sondern auch messbar ist. Ein besonderes Highlight ist die Videopräsentation der Sprengung der Stadionbrücke.

Auch die Informationsstände der kommunalen Betriebe vermitteln Neues: Berufsausbildung beim Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin. Alles über die Energieversorgung am Stand der Stadtwerke. Neubau- und Modernisierungsvorhaben an Schulen und städtischen Gebäuden beim Zentralen Gebäudemanagement. Überraschungen im Info-Bus des Schweriner Nahverkehrs. Neues vom Schweriner Giraffenbaby am Zoomobil.

Ein herrlicher Panoramablick über den Pfaffenteich und die Altstadt bieten insbesondere das 5. und 6. Stockwerk des Stadthauses, wo sich unter anderem die Büros der Oberbürgermeisterin, der beiden Beigeordneten und des Stadtpräsidenten befinden.

Sie alle laden ein zu zwanglosen Gesprächen und beantworten gern die Fragen der Schwerinerinnen und Schweriner. Über den Dächern von Schwerin findet sich bestimmt auch die Gelegenheit für ein besonderes „Selfie“.

Die Schweriner Ortsbeiräte und Präventionsbeiräte stellen sich vor. Das Stadtmarketing informiert über aktuelle Veranstaltungen. Die Ausstellung „Büromaschinen und Dokumente aus vergangenen Jahrzehnten“ erinnert an Zeiten, in denen Büroarbeit nicht mit der Hand erledigt wurde

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Wenn Sie mit der Stadthausralle auf Stempeljagd durch die sechs Etagen des Stadthauses gehen, können Sie interessante Preise wie Eintrittskarten für die Schlossfestspiele gewinnen.

Heißes und Süßes gibt es für richtige Antworten beim Waffelquiz.

Die ehemalige Gleichstellungsbeauftragte Petra Willert und ihre Nachfolgerin Dorin Möller laden ein zum heißen Waffeleisen.

Selbstverständlich gehört zu einer frisch gebackenen Waffel auch ein frisch gebrühter Kaffee. In der „Fairtrade-Stadt Schwerin“ ist der natürlich ein Produkt aus fairem Handel. Dazu wird der Verein Eine Welt e.V. mit einem Info- und Verkostungsstand leckere Sachen aus dieser Produktpalette vorstellen. Außerdem wird die Stadthauskantine mit Snacks, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl sorgen.

Schwerin schaut in die Zukunft: Fachvorträge vermitteln Wissenswertes

Im Multifunktionsraum E 0.70 finden Fachvorträge zu speziellen Themen der Stadtverwaltung statt:

11.15 Uhr: Was sagt die Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Radfern- und Radrundwegenetzes aus?

11.45 Uhr: Schwerin auf dem Weg zum Weltkulturerbe

12.15 Uhr Artenschutzmaßnahmen im Schweriner Stadtgebiet

12.45 Uhr: Neue Wohnstandorte in den Waisengärten und am Internatskomplex Lankow

13.15 Uhr „Made in Schwerin“ - Schweriner Produkte: innovativ und vielfältig

13.45 Uhr Bürgerforum zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept

Das gesamte Programm des Tages der offenen Tür finden Sie auch im Internet unter www.schwerin.de. Am 07. März wird es außerdem Programmflyer geben.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545-1111
Telefax: (0385) 545-1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

* Das Bürgerbüro im Stadthaus hat jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet. Die nächsten Termine sind: **21. 03. 2015 und 18.04.2015**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet: **07.03. 2015 und 18.04.2015**

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zum besseren Service und den Angeboten der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das Ideen- und Beschwerdemanagement.

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon 0385 545-1010
Telefax 0385 545-1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Michaela Christen

Bezugsmöglichkeiten: Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in den Straßenbahnen, am InfoPoint des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter: www.schwerin.de
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe, 6: **13.03.2015**

Neuer Generalintendant für das Mecklenburgische Staatstheater**Lars Tietje wird Kümmritz-Nachfolger**

Der Aufsichtsrat des Mecklenburgischen Staatstheaters hat der Landeshauptstadt empfohlen, Lars Tietje zum neuen Generalintendanten des Theaters zu bestellen.

Das teilte der Aufsichtsratsvorsitzende Stephan Nolte mit. Damit folgte der Aufsichtsrat einer Empfehlung der Findungskommission, die das Ausschreibungsverfahren durchge-

führt hatte. Der 47-jährige Kulturmanager Lars Tietje ist derzeit als Intendant und alleiniger Geschäftsführer der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH tätig. Der studierte Dirigent leitete während seines Studiums das Orchester der Technischen Universität Hamburg-Harburg und hat derzeit einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Er ist Mitglied der Tarifkommission Orchester des

Deutschen Bühnenvereins sowie in zahlreichen Aufsichtsräten und Kultur-Stiftungen tätig. Lars Tietje hatte sich in einem Auswahlverfahren mit insgesamt 49 Bewerbungen aus ganz Deutschland und aus dem Ausland durchgesetzt. Über die Bestellung entscheidet abschließend am 9. März die Stadtvertretung.

Der jetzige Generalintendant und Geschäftsführer Joachim Kümmritz scheidet am 31. Juli 2016 aus.

Öffentlichkeitsbeteiligung ausdrücklich erwünscht**Überprüfung der Schweriner Badegewässerliste**

Der Fachdienst Gesundheit legt vor Beginn der Badesaison die Gewässer fest, die nach den Bestimmungen der Badegewässerlandesverordnung überwacht werden sollen, und meldet sie der oberen Landesgesundheitsbehörde sowie der zuständigen Wasserbehörde.

Nach dieser Verordnung haben Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich an der Erstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Badegewässerliste zu beteiligen. Für die Badesaison 2015 sollen folgende Badegewässer als EU-Badegewässer mit einer großen Anzahl von Badenden in der Badegewässerliste geführt werden:

Schweriner See - Zippendorfer Strand;
Schweriner See - Kalkwerder; Schweriner See - Am Reppin; Lankower See - Südufer; Lankower See - Nordufer; Ostorfer See - Kaspelwerder
Vorschläge, Anregungen und Bemerkungen richten Sie bitte bis zum 20. März 2015 an:
Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Gesundheit
Amtsärztlicher Dienst/Hygiene

PF 11 10 42, 19010 Schwerin
oder direkt an Christine Schulrath,
Telefon: (0385) 545-2868,
E-Mail: cschulrath@schwerin.de

Die Badegewässerliste und ein Kontaktformular sind im Internet unter www.schwerin.de, Stichwort Bürgerservice/ Ordnung und Gesundheit/ Gesundheitsamt/ Hygiene/ Badegewässerliste zu finden.

Hinweis auf Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2013 des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin gemeinnützige GmbH ist am 20. Februar 2015 unter www.schwerin.de/express-kanntmachungen veröffentlicht worden. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gemäß Kommunalprüfungsgesetz in der Zeit vom 25.02.2015 bis zum 05.03.2015 in den Räumen der Gesellschaft für Teilnehmungsverwaltung, Am Packhof 2- 6 in 19053 Schwerin, Raum 5046, zur Einsichtnahme aus.

Forum für die Tierschutzvereine**Oberbürgermeisterin berät am „Katzentisch“**

Schweriner Tierschutzvereine haben mit Oberbürgermeisterin Anglika Gramkow am „Katzentisch“ im Tierheim beraten. Das Forum findet zweimal jährlich statt.

Die Verwaltungschefin dankte allen Beteiligten ausdrücklich für ihr ehrenamtliches Engagement im Tierschutz und versprach auch weiterhin Unterstützung durch die Verwaltung. Enttäuscht zeigte sich der „Katzentisch“ darüber, dass es die für Ende 2014 in Aussicht gestellte Kastrationsverordnung auf Landesebene nicht in der erhofften Form geben

wird. Stattdessen werde die Verantwortung von Seiten des Landes an die Kommunen weitergereicht. Mit einem Flickenteppich unterschiedlichster Regelungen innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern sei allerdings niemandem geholfen, sind sich Tierschützer und Oberbürgermeisterin einig.

Deshalb sind alle Katzenhalter und -fütterer aufgerufen, sich gegenüber den Tieren verantwortungsbewusst zu verhalten.

Gerade in Kleingartenanlagen würden herrenlose Tiere durch Gartenbesitzer über die Sommermo-

nate angefütert und dann in den Wintermonaten ihrem Schicksal überlassen. Wer Katzen regelmäßig füttert, übernimmt damit Verantwortung für das Tier, die auch über die Sommermonate hinaus reicht. Es bestehe auch keine Möglichkeit, die Katzen dann im Tierheim überwintern zu lassen. Katzenhalter sollten außerdem wissen, dass sie die Kastration einer im Freilauf gehaltenen Katze unbedingt gewährleisten müssen. „Helfen Sie mit, das Katzenelend einzudämmen bzw. von vornherein zu verhindern“, so der Appell der Tierschützer am „Katzentisch“.

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der 7. Sitzung der Stadtvertretung

Die 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, den 09.03.2015 um 17.00 Uhr im Demmlersaal des Rathauses statt. Die Sitzung wird unter www.schwerin.de per Livestream übertragen.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung der Stadtvertretung vom 26.01.2015
8. Personelle Veränderungen
9. Fläche der Schwimmhalle Lankow entwickeln
Einreicher: CDU-Fraktion
10. Hundezählung und Steuerüberprüfung
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
11. Aufstellung von Kunstautomaten als kulturelles und touristisches Angebot
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
12. Pflege der Badestellen am Lankower See
Einreicher: Ortsbeirat Lankow
13. Fußwegbeleuchtung Greifswalder Straße
Einreicher: Ortsbeirat Lankow
14. Wohnraum für Studierende bei der Stadtplanung berücksichtigen
Einreicher: CDU-Fraktion
15. 3. Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin/ Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung
Einreicher: Verwaltung
16. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadtteile Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßler Holz
Einreicher: Verwaltung
17. Gebührenbeibehaltung bei Laufveranstaltungen
Einreicher: CDU-Fraktion
18. Freie Fahrt für Kindergartenkinder
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
19. Rücksichtnahme im Straßenverkehr fördern – Verkehrsregeln deutlich machen
Einreicher: SPD-Fraktion
20. Fahrradfreundliches Schwerin – Einrichtung und Evaluation einer Fahrradstellfläche
Einreicher: SPD-Fraktion
21. Erlass einer kommunalen Ordnungsverfügung gegen illegales Plakatieren/Bekleben
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
22. Verfahren der Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
23. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow
Einreicher: Ortsbeirat Lankow
24. Regionalen ökologischen Handel und ökologiebewussten Tourismus stärken. Aktionstag des regionalen Handels „Regio-Bio-Aktions-Tag-Schwerin“ initiieren und durchführen
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
25. Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses zu den Aufnahmekapazitäten in den Eingangsklassen der Grundschulen in städtischer Trägerschaft
Einreicher: Verwaltung
26. Hortbetreuung für die Heinrich-Heine-Grundschule
Einreicher: SPD-Fraktion
27. Bebauungsplan Nr. 77.11 „Alte Waisenstiftung“, Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes - Satzungsbeschluss -
Einreicher: Verwaltung
28. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Einreicher: Verwaltung
29. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Einreicher: Verwaltung
30. Entgeltordnung des Freilichtmuseums für Volkskunde Schwerin
Einreicher: Verwaltung
31. Sanierung, Schutz und Erlebbarkeit des Aubach
Einreicher: CDU-Fraktion
32. Für eine gelebte Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in den Kindertageseinrichtungen
Einreicher: SPD-Fraktion
33. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Straßenbeleuchtungen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
34. Veröffentlichung von Baumfälllisten
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
35. Resolution zum Freihandel angemessen verbreiten
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
36. Distanzierung von der Antifa und keine Finanzierung extremistischer Ver-
- eine und Aktionen
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung Dr. Andreas Oling, Petra Federau, Dirk Lerche (AfD)
37. Keine öffentlichen Gelder für Demonstrationen
Einreicher: Mitglieder der Stadtvertretung Dr. Andreas Oling, Petra Federau, Dirk Lerche (AfD)
38. Kostenübernahme Schülerbeförderung in Schwerin
Einreicher: SPD-Fraktion
39. Annahme von Geld- und Sachspenden
Einreicher: Verwaltung
40. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg
Einreicher: Verwaltung
41. Berichtsanhträge
 - 41.1. Berichtsanhtrag | Reaktion auf Überflutung von Kleingärten
Einreicher: CDU-Fraktion
 - 41.2. Berichtsanhtrag | Sachstandsbericht Sportanlagen/Hallen in der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
42. Prüfanträge
 - 42.1. Prüfantrag | Nachträglichen Saunaeinbau für neue Schwimmhalle prüfen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion
 - 42.2. Prüfantrag | Verein Wissen e.V. bei der Suche nach neuer Unterbringung unterstützen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
43. Akteneinsichten

Fortsetzung auf Seite 4

Nicht öffentlicher Teil der 7. Sitzung der Stadtvertretung

44. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

45. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

46. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

47. Personelle Angelegenheiten

48. Vertragsverhandlungen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN49. Widerruf der Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes
Einreicher: Verwaltung50. Grundstücksangelegenheit Gadebuser Straße
Einreicher: Verwaltung

gez. Stephan Nolte / Stadtpräsident

Netzwerk zur Belebung der Innenstadt sucht Ideen für leer stehende Läden

Aufruf zum Gründungswettbewerb

Der Gründungswettbewerb als Kooperation der IHK zu Schwerin, des Citymanagements der Landeshauptstadt Schwerin und des Einzelhandelsverbandes Nord e.V. für die Schweriner Altstadt geht in die zweite Runde!

Der Gründungswettbewerb gibt Existenzgründern die Chance, ihr Konzept in einem Ladenlokal in attraktiver Schweriner Innenstadtlage medienwirksam zu eröffnen.

Gleichzeitig profitieren die Existenzgründer von einem „Rundum-Beratungs-Paket“, denn die Initiative stellt umfassende Unterstützung in Bezug auf Finanzierungs- und Versicherungsfragen, Marketing, Ladenbau, Energie- und IT-Fragen sowie bei der Erfüllung von bürokratischen Auflagen bereit.

Mit der Initiative soll einerseits der

Gründergeist angeregt und gleichzeitig dem Leerstand in der Schweriner Innenstadt entgegen gewirkt werden.

Die Initiative ist damit ein übergreifendes Netzwerk für die Revitalisierung und Belebung des Schweriner Altstadt-Quartiers. Die Immobilienvermittler von leer stehenden Ladenflächen in Schwerin sind weitestgehend eingebunden und sollen dafür gewonnen werden, ihre Flächen für innovative Konzepte und Angebote zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, das Stadtzentrum in seiner regionalen Vielfalt an Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen zu stärken.

Bewerber schicken eine Beschreibung ihrer Geschäftsidee und eine Darstellung ihrer Unternehmerpersönlichkeit bis zum 30. April 2015 an die IHK

zu Schwerin. Eine Checkliste für die Bewerbung beim Wettbewerb ist auf der Internetseite der IHK zu finden. www.ihkzuschwerin.de/gruendungswettbewerb
Bewerbung an: gruendungswettbewerb@schwerin.ihk.deNaturschutzbehörde informiert über naturschutzfachliche Maßnahmen

Heckenpflege in Neumühle und Lankow nötig

Derzeit werden in der Landeshauptstadt wieder Maßnahmen zur Heckenverjüngung durchgeführt. Solche naturschutzfachlichen Maßnahmen finden landesweit regelmäßig in den Wintermonaten statt.

Das Herunterschneiden bzw. „auf den Stock setzen“ von überalterten Hecken ist etwa alle 15 Jahre erforderlich, um vorhandene Hecken vor dem Verkahlen zu bewahren. Denn durch die Überalterung bekommen Hecken im Laufe der Jahre Lücken, durch die der Schutz für wildlebende Tiere immer mehr verloren geht.

So wurden im Dezember in den Stadtteilen Neumühle und Lankow gesetzlich geschützte, überalterte Hecken abschnittsweise heruntergeschnitten, was zu zahlreichen Anfragen besorgter Bürger bei der Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt führte.

„Diese Maßnahmen sind mit uns abgestimmt. Wenn die Hecken ihre Schutzfunktion für verschiedene

Tierarten nicht einbüßen sollen, müssen wir handeln. Diese Art der Heckenpflege dient der Förderung der Artenvielfalt im Stadtgebiet und wird in den Folgejahren auch in anderen Stadtteilen zum Tragen kommen“, erklärt der zuständige Abteilungsleiter für Naturschutz und Landschaftspflege Hauke Behr.

Die Umweltverwaltung plant, ab 2015 Pflegekonzepte für besonders betroffene Stadtteile in Auftrag zu geben, um die Pflegemaßnahmen im Stadtgebiet weiter zu optimieren. Die bisher ausgeführten Pflegemaßnahmen basieren auf den Vorgaben des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG MV) zum Schutz und zur Pflege von Feldhecken.

Im Stadtteil Neumühle wurden im Auftrag der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS) am Schwarzen Weg und am Leuschenberg jeweils Abschnitte von 30 bis 50 Metern heruntergeschnitten.

„In den Folgejahren müssen sich diese Lücken dann erst wieder schließen, bevor weitere Abschnitte

heruntergeschnitten werden dürfen. Das heißt in weiteren benachbarten Heckenabschnitten werden frühestens in drei bis vier Jahren weitere Rückschnitte erfolgen“, erläutert Hauke Behr.

Diese Vorgehensweise garantiert, dass benachbarte Heckenbereiche weiterhin für Brutvögel und ande-

re Tierarten attraktiv bleiben und genutzt werden können. Die Maßnahmen dienen der Verjüngung der Gehölze. „Die Heckengehölze werden über den Sommer sehr intensiv wachsen und einen dichten Gehölzbestand bilden. Die Hecke wird dann bald umso schöner aussehen und wieder ganz dicht werden.“



Links: Am Schwarzen Weg in Neumühle wurde dieser Heckenabschnitt auf Stock gesetzt. Rechts: Dieser Abschnitt am Leuschenberg wurde im Dezember 2013 zurückgeschnitten. So grünte er im Sommer 2014 bereits wieder. Fotos: Landeshauptstadt Schwerin